



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geistliche Hauß-Bibliothec**

Das ist/ Allerley heylsame Tractälein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

1. Grabschrifft/ vom Gebett.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**

## I. Grab-Schrifft.

Hie lig ich/ vnd schrey über sich/  
Geh nicht fürüber/ bett für mich!

Welche Worte also bewege haben/ daß/ wiewol  
sie des betten vnd knyens nicht gewohnt ware/ doch  
alsbald sich auff die Knye nidergeworffen/ vnd ein  
Watter vnser vnd Englischen Gruß für die Abges-  
korbene gebettet hat.

4. Als sie aber hernach weiter fortgangen/ kame  
sie zu einem andern Grab/ auff welchem sie nachfol-  
gende sehr kräftige vnd heylsamme Reimen gelesen  
hae.

## II. Grab-Schrifft.

O Mensch/ wann d' wißtest/ was ich weiß/  
Ach wie wird werden dir so heißen.  
Wann du nun vor Gott wol bstehn wilt/  
Nimb gutes Leben für dein Schild.

Ob diesen Worten hat sich Pulcheria nicht nur  
ein wenig entsezt/ sondem sie als ein verständige Da-  
men wol merchte/ wohin sie gemeint wären/ nem-  
lich daß der verstorbne Mensch hiedurch andeuten  
wolle/ wie erschrödlich seye das unvermeydenliche Ge-  
richt Gottes/ vnd wie sehr sich ein jeder Mensch  
vor demselben fürchten soll. Zu dessen beträffti-  
gung ihr in die Gedächtnis kam/ was sie zum öf-  
fern in dem Catholischen Klag-Lied mit nachfol-  
genden Worten singen gehört hatte: Quantus tre-

X 4

mor

